

AMTSBOTE

Lützow-Lübstorf

INHALTSVERZEICHNIS



- Amtliche Bekanntmachungen
- Informationen aus den Gemeinden
- Vereine und Verbände

Nr. 04 | 9. August 2024

| Jahrgang 20



Foto: V. Handorf

- Anzeige -

**TRAUMRÄDER ZU TRAUMPREISEN! MEGA SALE!
IN ALLEN FAHRRAD RACHOW LÄDEN**

FAHRRAD
Rachow

In Schwerin, Wittenburg, Gägelow

- ✓ 2024er Modelle
- ✓ Riesige Auswahl
- ✓ Die beliebtesten Marken

*ausgeschlossen Leasingräder, Kinderräder & Modelljahr 2025 | Gültig bis zum 31.12.2024



Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag feiern, wünschen wir alles Gute und Geborgenheit in unserem Gemeinwesen. Wir wünschen Ihnen den schönsten Tag, erfüllt mit Sonnenschein und Glück!

*„Die Jugend ist das Glück der Natur, das Alter ist das Glück des Verstandes.“
Immanuel Kant*

Wir gratulieren aus der

Gemeinde Alt Meteln

am 05.09. Herrn Gerhard Braatz zum 80. Geburtstag
am 07.09. Frau Erika Stüwe zum 85. Geburtstag
am 13.09. Frau Helene Taraske zum 90. Geburtstag
am 13.09. Frau Elke Müller zum 85. Geburtstag
am 13.09. Herrn Hans-Dieter Rieckhoff zum 85. Geburtstag

Gemeinde Brüsewitz

am 06.08. Frau Anita Hönscher zum 75. Geburtstag
am 12.08. Herrn Bernd Finze zum 80. Geburtstag
am 14.08. Frau Gisela Dechow zum 85. Geburtstag
am 19.08. Herrn Heinz Hüske zum 75. Geburtstag
am 24.08. Herrn Peter Kalz zum 70. Geburtstag

Gemeinde Cramonshagen

am 09.08. Frau Doris Kellputt zum 80. Geburtstag
am 13.08. Herrn Bodo Wiederhöft zum 70. Geburtstag
am 15.08. Frau Brigitte Fischer zum 75. Geburtstag
am 09.09. Frau Eleonore Roth zum 85. Geburtstag

Gemeinde Dalberg-Wendelstorf

am 01.09. Frau Gudrun Jendrich zum 70. Geburtstag

Gemeinde Gottesgabe

am 23.08. Herrn Wolfgang Weinreich zum 70. Geburtstag
am 02.09. Frau Renate Schnoor zum 75. Geburtstag
am 08.09. Frau Katharina Schnoor zum 80. Geburtstag

Gemeinde Grambow

am 09.08. Herrn Ulrich Gerhard Richard Chilian zum 70. Geburtstag
am 26.08. Frau Ingrid Kik zum 70. Geburtstag
am 04.09. Herrn Heinz-Dieter Nehls zum 80. Geburtstag
am 05.09. Frau Brigitte Schober zum 70. Geburtstag
am 12.09. Herrn Siegfried Mühlmel zum 70. Geburtstag

Gemeinde Klein Trebbow

am 18.08. Frau Marianne Homuth zum 70. Geburtstag
am 27.08. Frau Astrid Roth zum 70. Geburtstag
am 30.08. Frau Gisela Dagge zum 85. Geburtstag

Gemeinde Lübstorf

am 13.08. Herrn Rolf-Ulrich Hochbaum zum 75. Geburtstag
am 21.08. Herrn Uwe Bremer zum 70. Geburtstag
am 28.08. Herrn Joachim Schröder zum 80. Geburtstag
am 12.09. Herrn Günter Skalei zum 85. Geburtstag
am 13.09. Frau Renate Bühring zum 70. Geburtstag

Gemeinde Lützw

am 16.08. Frau Renate Eckert zum 75. Geburtstag
am 18.08. Herrn Joachim Rühl zum 75. Geburtstag
am 20.08. Herrn Reinhold Kirschner zum 85. Geburtstag
am 31.08. Frau Angred Klingenberg zum 80. Geburtstag
am 07.09. Frau Monika Riemann zum 75. Geburtstag
am 11.09. Frau Annemarie Bockholt zum 85. Geburtstag

Gemeinde Pingelshagen

am 29.08. Herrn Heinz-Dieter Hopp zum 70. Geburtstag
am 04.09. Frau Renate Penz zum 70. Geburtstag
am 11.09. Herrn Axel Bergmann zum 75. Geburtstag

Gemeinde Pokrent

am 20.08. Herrn Peter Lübcke zum 75. Geburtstag

Gemeinde Schildetal

am 13.08. Frau Ingrid Ansorge zum 75. Geburtstag
am 17.08. Herrn Günter Lembcke zum 85. Geburtstag
am 01.09. Frau Ingrid Schmal zum 70. Geburtstag
am 09.09. Frau Ursula Kalcher zum 75. Geburtstag

Gemeinde Seehof

am 15.08. Herrn Harry Müller zum 70. Geburtstag
am 16.08. Herrn Jürgen Meußgeier zum 70. Geburtstag
am 20.08. Herrn Thomas Baden zum 75. Geburtstag
am 26.08. Herrn Dietrich Holz zum 85. Geburtstag
am 09.09. Frau Ursula Holz zum 85. Geburtstag
am 12.09. Herrn Klaus-Peter Meienberg zum 70. Geburtstag

Gemeinde Zickhusen

am 06.09. Herrn Hans-Dieter Kowalski zum 70. Geburtstag

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte das Amt Lützw-Lübstorf herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Amt Lützow-Lübstorf

Sprechzeiten Amt Lützow-Lübstorf

Amtssitz Lützow

Dorfmitte 24, 19209 Lützow, Tel.: 038874 302-0

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Bürgerbüro Lübstorf

Bahnhofstr. 18, 19069 Lübstorf, Tel.: 038874 302-0

09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Dank an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer zur Durchführung der Wahlen am 9. Juni 2024 in den Gemeinden Alt Meteln, Brüsewitz, Cramonshagen, Dalberg-Wendelstorf, Gottesgabe, Grambow, Klein Trebbow, Lübstorf, Lützow, Perlin, Pingelshagen, Pokrent, Schildetal, Seehof und Zickhusen

Ein großes DANKESCHÖN an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

„Die Wahlen 2024 sind vorbei. Die Durchführung und Bewältigung einer Wahl ist immer wieder eine große Herausforderung für uns als Kommune. Dank der Unterstützung durch die 205 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer konnte die Aufgabe aber auch dieses Mal hervorragend bewältigt werden.

Wir konnten teilweise auf einen Stamm von Wahlvorstandsmitgliedern zurückgreifen, die dieses Ehrenamt schon seit Jahren wahrnehmen. Unter anderem ist es dieser Erfahrungsschatz, der zur Bewältigung dieser wichtigen kommunalen Aufgabe beiträgt. Zusammen mit Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die sich für dieses Ehrenamt das erste Mal zur Verfügung gestellt haben,

war es möglich, dass die Wahl und anschließende Stimmentzählung, reibungslos ablaufen konnte. Ein ganz „herzliches Dankeschön“ an ALLE die uns durch ihre zuverlässige und gewissenhafte Mitarbeit unterstützt haben und teilweise bis in die frühen Morgenstunden hinein im Einsatz waren. Wir wissen, dass die Ausübung eines solchen Ehrenamtes heute nicht mehr selbstverständlich ist. Zeit ist ein knappes Gut. Sie haben sich trotzdem dazu entschieden, Ihren freien Sonntag zu „opfern“, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Dieses Engagement ist besonders zu würdigen - Dankeschön!

Osgarth
Gemeindewahlleiterin

Neubau der Kita „Pusteblyume“ Brüsewitz

Am Freitag, den 12.07.2024, fand die offizielle Eröffnungsfeier der Kita „Pusteblyume“ in Brüsewitz mit allen beteiligten Firmen statt. Der neue Bürgermeister, Alexander Dutz, bedankte sich bei allen Beteiligten, die dieses Vorhaben realisiert haben.

Der Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg, Tino Schomann, übergab der Kitaleiterin, Grit Petersohn, Sportbälle für die Kinder und wünscht der Einrichtung alles Gute und viel Erfolg in der neuen Umgebung.



v.l.n.r.: Tino Schomann und Grit Petersohn Foto: V. Handorf



v.l.n.r.: Jeanine Kindel und Grit Petersohn Foto: V. Handorf

Die Kitaleiterin, Jeanine Kindel, der Kita „Kleine Dorfgeister“ in Dalberg nahm dies zum Anlass ihre Glückwünsche zum Neubau auszurichten und überreichte Grit Petersohn ein Hochbeet zum Gärtnern mit den Kindern.

Die Planungen zum Neubau der Kita starteten 2018 mit dem Planungsbüro Form Nord GmbH Schwerin. In dem Zuge wurde ein Container als Ausweichmöglichkeit angeschafft.

2021 wurde mit dem ersten Bauabschnitt der Kita begonnen. Am 27.01.2023 fand der Umzug in den Neubauteil statt. Der zweite Bauabschnitt fand von Januar bis November 2023 statt, wo der Altbauteil umgebaut und die Außenanlage fertiggestellt wurde.

Die Grundfläche der Kita beträgt 1.367,98 m² und der Spielplatz umfasst eine Fläche von 2.500 m².



In der Kita befinden sich nun Gemeinschaftsräume, wie der Bewegungs- und Therapieraum.

Sogar eine Kinderküche ist vorhanden.

Der Neubau umfasst 42 Krippenplätze und 84 Kindergartenplätze. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf ca. 4,56 Millionen Euro.

Mit einem Zuschuss vom Landkreis Nordwestmecklenburg von ca. 1,89 Millionen Euro wurde die Erneuerung realisiert. Die Einrichtung wird nach dem Situationsansatz geführt.



Gruppenraum, Kinderküche, Bewegungsraum Foto: V. Handorf

Sie suchen einen freien Krippenplatz?

Die Kindertageseinrichtung „Pustebume“ in Brüsewitz hat noch freie Plätze vorhanden.

Kontaktieren Sie die Kita über die E-Mail-Adresse info@kita-pustebume-bruesewitz.de oder über die Telefonnummer 038874 / 41415. Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin. Notieren Sie sich Fragen und Wünsche, die Sie zum Termin mitnehmen.

Wenn ihr Kind und Sie sich in der Kita wohlfühlen und Sie sich für die Kita entscheiden, freut sich das Team sehr, ihr Kind bald begrüßen zu dürfen.

V. Handorf
Kita, Schulen und Öffentlichkeitsarbeit

22 Jahre Bummi-Olympiade

Am Mittwoch, den 03.07.2024, fand unsere traditionelle Bummi-Olympiade zum 22. Mal in Dalberg auf dem Sportplatz statt.

Die Teilnahme war groß: Es nahmen alle 12 Kindertagesstätten aus dem Amtsbereich Lützw-Lübstorf, mit rund 184 Vorschulkindern, teil. Um 9 Uhr eröffnete der Amtsvorsteher, Rainer Kloth, zusammen mit dem Bürgermeister der Gemeinde Dalberg-Wendelstorf, Dr. Uhlmann, und dem Kreissportbund Nordwestmecklenburg e. V. die Bummi-Olympiade.

Die Kinder waren voller Vorfreude endlich den Bummi-Bären zu sehen und riefen daher laut nach BUMMI. Dieser überraschte die Kinder sogar mit dem Sparkassen Glückspilz und begrüßte alle zusammen.

Bevor es mit den einzelnen Stationen startete, wurde eine Erwärmung von der Kita „Moorgeister“ aus Grambow durchgeführt. Wir danken euch dafür!

Nun konnte der Wettkampf um die Medaille beginnen. Die Vorschulkinder konnten sich im 30-Meter-Sprint, Schlagball-Weitwurf und Weitsprung beweisen. Die Hüpfburg der WEMAG AG bereitete viel Freude bei den Kindern.

Für einen großen Wasserspaß sorgte die Freiwillige Feuerwehr Dalberg-Wendelstorf beim Löschangriff mit der Kübelspritze. Das Feuer wurde in Form von Kegeln simuliert.

Frau Langwald von der Polizeiinspektion in Wismar war auch vor Ort und die Kinder entdeckten mit viel Freude und Neugier das Polizei-Auto samt Ausrüstung.

Die ganz Mutigen durften sogar die Handschellen anprobieren. Die Fröhlichen Dalberger haben uns bestens mit Getränken und Essen versorgt. Als Dankeschön erhielten sie eine Urkunde mit einer kleinen Spende.

In diesem Jahr gab es wieder leckeres Softeis vom Softeisvertrieb Armin Luther.

Zum Abschluss bekam jedes Vorschulkind für seine sportliche Leistung eine Medaille.

Ein gelungenes Sportfest für Groß und Klein bei dem alle einen schönen Tag hatten!

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei Jens Kagel und Klaus-Dieter Hintze für den Aufbau und Vorbereitung der Stationen.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

V. Handorf

Kita, Schulen und Öffentlichkeitsarbeit



Foto: V. Handorf

Wir bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung bei:

- der Gemeinde Dalberg-Wendelstorf
- dem Zweckverband Schweriner Umland
- dem Kreissportbund NWM
- der HanseGas GmbH
- der WEMAG AG
- den Fröhlichen Dalberger
- der Freiwillige Feuerwehr Dalberg-Wendelstorf
- dem Bummi-Bären und Sparkassen Glückspilz
- den Mitarbeitern des Amtes Lützw-Lübstorf

Feuerwehrtag und Kinderfest in Gottesgabe

Am 01.06.2024 fand in Gottesgabe der Feuerwehrtag des Amtes Lützow-Lübstorf statt.

Es war ein Feuerwehrtag, wo die Kleinsten die Größten sein durften, denn anlässlich des Kindertages standen die Kinder- und Jugendfeuerwehren im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Es wurden Hüpfburgen und ein Menschenkicker aufgebaut, es gab Kinderschminken, Spiele für die Kleinsten, Waffeln und Eis. Wie es sich für einen Feuerwehrtag gehört, wurden auch verschiedene Wettkämpfe durchgeführt und bei bestem Wetter und Sonnenschein konnte es dann auch um 9.00 Uhr losgehen. Es starteten 10 Mannschaften der aktiven Wehren, 5 Jugendfeuerwehren und 6 Kinderfeuerwehren in die Wettkämpfe. Es wurden verschiedene feuerwehrtechnische Stationen, aber auch Spaß und Spiel abgearbeitet und daraus wurden am Ende die besten Mannschaften ermittelt. Die besten 3 Mannschaften der Aktiven, auf Platz 3 die FF Lübstorf, Platz 2 FF Lützow, Den Sieg und damit den Wanderpokal holte sich die Feuerwehr Pingelshagen. Bei den Jugendwehren belegte die FF Seehof den 3. Platz, 2. wurde die FF Lützow und den Sieg holte sich die Mischmannschaft der FF Gottesgabe/Klein Weltzin mit der FF Pokrent. Bei den Kleinsten belegten die Kinder der FF Brüsewitz den 3. Platz, die FF Schildetal den 2. Platz und die Kinder aus Alt Meteln holten sich den Sieg im Jahr 2024. Bei den aktiven Mannschaften wurde im Anschluss noch der Löschangriff nass durchgeführt. Dort holte sich der diesjährige Gastgeber die FF Gottesgabe den Sieg vor der FF Pokrent auf Platz 2 und der FF Pingelshagen als Dritter. Im Namen aller Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehren des Amtes bedanken wir uns beim DRK-Rettungsdienst Ludwigslust für die Unterstützung an diesem Tag und bei den Maltesern aus Gadebusch die uns mit einem super Mittagessen versorgten. Wir bedanken uns bei der Feuerwehr und der Gemeinde Gottesgabe, für die Organisation und dass wir diesen tollen Feuerwehrtag in eurer Gemeinde durchführen durften, außerdem geht ein ganz großer Dank an den Dorfclub Gottesgabe für die tolle Unterstützung bei allem, was diesen Tag erfolgreich gemacht hat. Als letztes aber genauso herzlich, gilt der Dank allen Mitgliedern der Feuerwehren, Jugendfeuerwehren und unseren Kinderfeuerwehren die an diesem Tag teilgenommen haben. Danke, dass ihr diesen Tag, zum Tag der Feuerwehren gemacht habt!

Arne Borck
Amtswehrführer Amt Lützow-Lübstorf



Die Gemeinde Dalberg-Wendelstorf hat für das Maßnahmenjahr 2024/2025 einen freien Platz zu vergeben für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

... aus freien Stücken helfen. Sich dabei ausprobieren, mutig Neuland betreten, eigene Grenzen erfahren, sich entwickeln und sich neue Ziele setzen. Einfach anfangen, praktisch tätig werden, für sich selbst und für andere.

Das freiwillige Jahr vermittelt Einblicke in viele Bereiche und es ist nicht nur das soziale Engagement, das interessant ist, sondern auch die Möglichkeit, den freiwilligen Einsatz mit vielen praktischen Erfahrungen in einem beruflichen Umfeld zu ergänzen.

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen dient ein Freiwilligendienst als Bildungsjahr der Berufsorientierung und ist auch eine sinnvolle Art der Überbrückung des Übergangs zwischen Schule und Berufseinstieg oder Studium.

Das FSJ richtet sich an Jugendliche nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht bis zum 26. Lebensjahr.

Arbeitsaufgaben:

In deinem Freiwilligen Sozialen Jahr bei uns gehören folgende Tätigkeiten zu deinen Arbeitsaufgaben:

- Begleitung der Kinder und der Erzieher durch den Alltag in der Kindertagesstätte „Kleine Dorfgeister“ in Dalberg
- bei Bedarf hauswirtschaftliche Tätigkeiten

Leistungen an Teilnehmende sind unter anderem:

- umfangreiche individuelle Einarbeitung
- Taschengeld und Urlaub
- Freiwilligendienst-Ausweis für Vergünstigungen
- vergünstigte Fahrkosten mit dem AZUBI-Ticket M-V
- qualifiziertes Zeugnis nach Abschluss

Du bist an einem FSJ ab dem 01.09.2024 in der Kindertagesstätte „Kleine Dorfgeister“ interessiert?

Dann informiere dich gern im Amt Lützow-Lübstorf oder über folgenden Link beim Internationalen Bund e. V. IB Standort | Freiwilligendienste Mecklenburg-Vorpommern Büro Schwerin (ib-freiwilligendienste.de)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung. Richte diese gern per E-Mail an personal@luetzow-luebstorf.de oder per Post an

Amt Lützow-Lübstorf
Personalamt
Dorfmitte 24
19209 Lützow

Der Bewerbung sind vollständige Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Ausbildungs- und Qualifizierungsnachweisen sowie Beurteilungen / Referenzen beizufügen.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Gemeinde Dalberg-Wendelstorf nicht erstattet. Zur Rücksendung unberücksichtigter Bewerbungsunterlagen ist die Beilage eines frankierten Rückumschlages erforderlich. Andernfalls werden die eingereichten Unterlagen nach drei Monaten ordnungsgemäß vernichtet. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu und zur Verarbeitung Ihrer Daten Ihr Einverständnis.

gez. Dr. Uhlmann
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint
am 13. September 2024.

Redaktionsschluss ist am 29. August 2024.

Schicken Sie ihre Artikel oder ihre Berichte an folgende
E-Mail-Adresse: presse@luetzow-luebstorf.de

Die Gemeinde Pingelshagen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



**Geringfügig Beschäftigten
zur Reinigung und Pflege des Gemeindehauses,
zur Unterstützung der Seniorenarbeit,
Unterstützung des Bürgermeisters
bei Büroarbeiten und
Aufgabenerledigung (m/w/d)**

Ihre Aufgaben:

- Reinigung und Pflege der Gemeindegebäude innen und außen (hauptsächlich)
- Unterstützung der Seniorenarbeit
- Unterstützung des Bürgermeisters bei Büroarbeiten
- Absicherung von Gemeindeveranstaltungen
- weitere Tätigkeiten je nach Arbeitsanfall

Ihr Profil:

- leichte handwerkliche Fähigkeiten
- Führerschein Klasse B
- Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität
- PC-Kenntnisse wünschenswert (Word, Excel)

Wir bieten Ihnen

ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer monatlichen Arbeitszeit von 43,3 Stunden. Die Vergütung erfolgt auf 538 € Basis.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 20.09.2024** per E-Mail (in einer PDF-Datei) an personal@luetzow-luebstorf.de oder per Post an

Amt Lützow-Lübstorf
Personalamt
Dorfmitte 24
19209 Lützow

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch das Amt Lützow-Lübstorf nicht erstattet. Mit Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie hierzu und zur Verarbeitung Ihrer Daten Ihr Einverständnis.

**Unger
Bürgermeister**

IMPRESSUM:

Lützow-Lübstorf – Bürgerzeitung mit amtlichem Bekanntmachungsteil

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 15 bis 16.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 7.340 Exemplare; Erscheinung: 8 Ausgaben im Jahr

Die Bürgerzeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt. Der Amtsbote Lützow-Lübstorf ist ferner im Einzelbezug und Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, erhältlich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Fest zum Kindertag

Unser Fest zum Kindertag ist Geschichte und es war wirklich klasse! Bei gutem Wetter konnten wir feiern, tanzen, schlemmen, entspannen, Kontakte knüpfen und uns austauschen.



Es war viel los und es wurde für jeden etwas geboten. Höhepunkt war das vorbereitete Programm unserer Hortkinder! Lieben Dank dafür! Wir als Hortteam bedanken uns herzlich für die zahlreiche Teilnahme und die liebe Unterstützung!

Danke

Landhaus Brüsewitz
Brüsewitzer SV
SV Rehmsee
Helge Regner
und all den anderen fleißigen Helfern

Der nächste Höhepunkt steht auch schon fest:

Notiert euch den 20. September 2024 im Kalender!

Denn an diesem Tag findet unser jährliches Hort-Sommerfest statt! Wir freuen uns auf euch!

Kindertag und Oma-Opa-Tag in der Kita Aubachspatzen

Am frühen Morgen waren schon alle sehr aufgeregt. Plötzlich flog auch noch eine junge Schwalbe in unsere Kita hinein. Sie war wohl neugierig und wollte sehen, ob alles vorbereitet ist für den Tag. In der Krippe wurde Seifenblasenwasser selbst hergestellt und es entstanden riesige Seifenblasen für alle.



31/05/2024

Die Sonne schien und pünktlich war alles fertig. Um 14 Uhr besuchten uns bereits die ersten Großeltern. Zwei Urgroßeltern waren dieses Mal auch dabei. Frau Meier, unsere Leiterin, erzählte allen, dass ihr erster Arbeitstag vor 33 Jahren hier in Alt Meteln, ein Oma-Opa-Tag war und dies ihr letzter ist.



Es flossen Freudentränen, so schön war alles für sie. Am Vormittag wurden viele tolle Spiele gespielt und am Nachmittag erzählten und zeigten die Kinder ihren Großeltern die Kita und berichteten von ihren Erlebnissen, bei Kaffee und Kuchen. Ein wunderschöner Tag mit Liedern, Tänzen, persönlichen Gesprächen ging zu Ende und wird allen lange in Erinnerung bleiben. Danke an unseren Elternrat, den Kuchenbäckern, Herrn Steyer, Frau Stieler und ans gesamte Team für die Hilfe und Unterstützung bei den Vorbereitungen.

Roswita Meier

Lübstorfer Schüler zeigen sich engagiert

Am letzten Schultag wurde auf dem Schulhof-Meeting der Werner-Lindemann-Schule die Gelegenheit genutzt, ganz vielen SchülerInnen aus unterschiedlichsten Altersgruppen für ihr Engagement im letzten Schuljahr zu danken.

Angefangen bei den Streitschlichtern der Grundschule, die als Premiere das Ausbildungscamp absolviert haben und gleich zu Schulbeginn im Einsatz waren, um Streitsituationen in der Schülerschaft zu klären und das Miteinander in der Grundschule damit zu fördern. Auch im kommenden Jahr wird die Kooperation zwischen den Grundschulen Lübstorf und Mühlen Eichsen fortgeführt.

Auch die 2b zeigte sich bei der Vorbereitung und Durchführung des Schnuppertages im Juni für die Vorschüler engagiert. Im Rahmen der Lehr- und Lernform „Lernen durch Engagement“ wurde im Unterricht der Tag für die zukünftigen Erstklässler mit spielerischen Stationen zum Kennenlernen der Schule vorbereitet. Dass dieser Tag von Schülern für Schüler vorbereitet wurde, war ebenfalls eine Premiere und soll sich auch in den zukünftigen Jahren etablieren.

Für die 9. Klasse stand ein freiwilliges Engagement in der Region auf dem Programm. Nachdem die Praxislernetage absolviert waren, ergaben sich zeitliche Freiräume für ein Engagement in der Senioren-Wohngemeinschaft in Klein Trebbow sowie für die umliegenden Gemeinden im Außenbereich. Die Umsetzung der Idee fand so viel Anklang, dass die SchülerInnen direkt vor den Sommerferien erneut Beschäftigungsangebote für die Senioren anboten – eine gelungene Abwechslung zum Alltag. Nachdem wir im letzten Jahr für das Anlegen eines insektenfreundlichen Blühareals am Bürgerbüro Lübstorf den Umweltpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg 2023 erhielten, haben wir auch in diesem Schuljahr unser grünes Engagement voranbringen können. Mit mittlerweile zwei regelmäßigen Angeboten im Grundschul- und Regionalschulteil sind wir nun personell gut aufgestellt, um unsere Schulgartenflächen zu bearbeiten. Für zwei konkrete Projekte wurden wir vom Dach-

verband Umwelterziehung mit einem Stern ausgezeichnet und tragen nun den Titel „Internationale Nachhaltigkeitsschule/ Umweltschule in Europa“. Weitere Planungen für die Begründung des Schulhofes der Regionalen Schule sind bereits vorangebracht und sollen im neuen Schuljahr mit den SchülerInnen der Arbeitsgemeinschaften umgesetzt werden.



*Erste Planungsideen des Flurbereiches in der Grundschule
Foto: D. Eckstein*

Auch die Weiterentwicklung im Inneren des Schulgebäudes war im letzten Schuljahr Thema.

Für das Bestandsgebäude, in dem hauptsächlich Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule beschult werden, konnte die Fachhochschule Wismar mit der Fakultät Gestaltung als Kooperationspartner gewonnen werden.

Im Rahmen einer Projektarbeit nahmen SchülerInnen ab Klasse 5 mit Dozentinnen und Studentinnen das Gebäude unter die Lupe und benannten Herzensorte, dunkle Ecken und vor allem Visionen und Wünsche für eine schülerfreundliche Lernumgebung.

Diese Gedanken und daraus resultierende Umsetzungsvorschläge wurden in einer Präsentation am 5. Juli 2024 einem Teil der Schülerschaft in der Fachhochschule Wismar vorgestellt. Konkrete Vorhaben dazu werden wir im kommenden Schuljahr entwickeln und hoffen, erste Lernorte modernisieren zu können. Auch im neugebauten Teil der Grundschule wurde gedacht und gebaut.

Mit SchülerInnen der Klassen 1-3 fanden im Juli partizipative Workshops statt. Architektinnen der Firma „Bauereignis“ aus Berlin leiteten sowohl die Kinder als auch ein Team aus Lehrern, Eltern und Interessierten des Schulträgers an, die zentralen Flure vor den Klassenräumen zu durchdenken.

Mit Hilfe von LEADER-Mitteln wird das Projekt finanziert und Ziel soll es sein, die Flure bis Ende des Jahres als zeitgemäße Lernumgebung mit kreativem und vielfältigem Mobiliar auszustatten. Und das Besondere daran ist: die Grundschüler dürfen mithelfen, die Möbel aufzubauen!

All dies und vieles mehr können Sie am Tag der offenen Tür selbst sehen und erleben. Wir öffnen unser Schulgebäude am Samstag, den 28. September 2024, für alle Interessierten zur Besichtigung und auch – wie gewohnt – für die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler. Anmeldepflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2019 geboren wurden. Unterlagen dafür erhalten die Familien von der Schule direkt zugesendet bzw. über ihre Kitas.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen SchülerInnen und deren Familien eine erholsame Sommerzeit.

Andrea Pentzien
Schulleiterin

Aus den Gemeinden

34. Gemeindefest in Gottesgabe: Ein voller Erfolg

Am 15. Juni 2024 feierte die Gemeinde Gottesgabe ihr 34. Gemeindefest – und was für ein Fest das war! Obwohl es bis kurz vor Beginn noch in Strömen regnete, zeigte sich pünktlich zum Start die Sonne und brachte die Feierlaune mit.

Der Dorfclub, unterstützt von freiwilligen Helfern und der Feuerwehr, hatte wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Für die Kinder gab es ein Kettenkarussell, Dosenwerfen, Entenangeln und viele weitere tolle Spiele. Die Erwachsenen konnten sich in verschiedenen Wettkämpfen messen, darunter das traditionelle Bierglas-Schieben, Nägel-Schlagen und das neue Spiel „Schlösser öffnen“.



Foto: Dorfclub Gottesgabe

Der Nachmittag verwöhnte die Gäste mit frisch gebackenem Kuchen, warmen Waffeln und erfrischender Sommerbowle. Der Gadebuscher-Judo-Verein beeindruckte mit seinen Schaukämpfen, bei denen die Kinder ihr Können zeigten. Und wer sich bei Bratwurst, Burgern und Pommes satt gegessen hatte, konnte sich entweder beim Minigolf vergnügen oder auf der Tanzfläche zu der Musik von DJ Arnie das Tanzbein schwingen. Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren. Ohne ihre Spenden wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Das 34. Gemeindefest in Gottesgabe war ein voller Erfolg. Ein Hoch auf den Dorfclub und seine Helfer – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

C. Schmeichel

Wandertag der Gemeinde Cramonshagen

Am 22. Juni fand, wie nun schon seit über 15 Jahren, wieder die gemeinsame Wanderung der Gemeinde statt. In diesem Jahr führte unser Wanderleiter, Jürgen Jaap, durch den Klützer Winkel zum Schloss Bothmer. Nach einer interessanten Tour, voller Sehenswürdigkeiten und Anekdoten und einer Stärkung in der Orangerie des Schlosses, wurde das Schloss besichtigt. Die Teilnehmer, die nicht mehr so gut zu Fuß waren, fuhren mit dem Bus zum Schloss. Die Veranstaltung wurde durch die Jagdgenossenschaft Cramonshagen mit einer Spende von 500 € unterstützt. Dafür unser herzlicher Dank.

Frank Oldorf



Foto: B. Hentschel

Erinnern und Gedenken an den 20. Juli 1944

80 Jahre Widerstand gegen die Hitler-Diktatur

Gedenkveranstaltung am 16. Juli um 17 Uhr im Gutspark Klein Trebbow

Die deutsche Kulturlandschaft, unsere Baukultur und unser Immaterielles Kulturerbe wird auch durch die Erinnerungskultur geprägt. Diese vielfältige Erinnerungskultur wird meist von zivilgesellschaftlichem Engagement angestoßen und mitgetragen. Und Engagement und Zivilcourage sind erforderlich - täglich! In unserem Bundesland gibt es nur wenige authentische Stätten mit Bezug zum Widerstand des 20. Juli 1944. Das Teehaus in Klein Trebbow, im Amt Lützw-Lübstorf, ist ein solcher Erinnerungsort und als solcher im Gedenkstättenverzeichnis M-V aufgenommen. Das Teehaus befindet sich im neu gestalteten Gutspark, der ebenfalls einen Besuch wert ist. Der Förderverein „Denkstätte Teehaus Trebbow e.V.“ hat 2004 das Teehaus als Denkstätte für den Widerstand gegen Diktaturen, für Zivilcourage und Bürgergesellschaft eingeweiht. Zu besonderen Veranstaltungen wird eine von Tisa von der Schulenburg 1995 geschaffene Gedenktafel gezeigt. Auf dieser Bronzetafel finden sich die Reliefs von Fritz-Dietlof Graf von der Schulenburg und Claus Graf Schenk von Stauffenberg. Wiedergegeben wird ein Satz Schulenburgs während der Schauprozesse vor dem Volksgerichtshof: „Wir haben diese Tat auf uns genommen, um Deutschland vor namenlosem Elend zu bewahren. Ich weiß, dass ich dafür gehängt werde, bereue es aber nicht.“

Am 20. Juli 2024 jährte sich das Attentat auf Adolf Hitler zum 80. Mal. Aus diesem Anlass hatte der Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow am 16. Juli 2024 zu einer Gedenkveranstaltung am Teehaus eingeladen – und rd. 120 Interessierte sind gekommen! In einer beachtenswerten Rede erinnerte die Landtagspräsidentin, Frau Birgit Hesse, an diesem historischen Ort an die Männer und Frauen des Widerstands gegen das NS-Unrechtsregime und gleichzeitig an die Notwendigkeit von Zivilcourage und Bürgerengagement. In Klein Trebbow trafen sich Ostern 1944 die beiden Grafen Fritz-Dietlof von der Schulenburg und Claus Schenk von Stauffenberg zu konspirativen Gesprächen über die zukünftige Gestalt Deutschlands nach einem gelungenen Attentat. Genutzt haben sie dazu das Teehaus.



Foto: K.-J. Ramisch

In den Tagen nach dem gescheiterten Attentat auf Hitler nahm die Gestapo Tausende von Regimegegnern fest. Anfang August 1944 begannen die Prozesse vor dem „Volksgerichtshof“. Sie dauerten bis zum Zusammenbruch des NS-Regimes im Mai 1945. Die genaue Zahl der Verurteilten ist nicht bekannt. So wurde auf der Veranstaltung dieser mutigen Tat und die Taten anderer Widerstandsgruppen gedacht. Dabei wissen wir, dass die Vorstellungen der allermeisten Widerstandskämpfer über ein Nachkriegsdeutschland nicht zwingend unseren heutigen Anforderungen an ein demokratisches und rechtsstaatliches Gemeinwesen entsprochen haben. Das misslungene Attentat auf Hitler bleibt aber ein Beispiel von Entschlossenheit, gegen selbstherrliche Willkür für den Rechtsstaat einzutreten. Nach der Landtagspräsidentin sprachen der langjährige Vorsitzende des Vereins, Dr. U. Ivo v. Trotha und als Angehörigen von Fritz-Dietlof von der Schulenburg die Tochter Angela Bohrer und Elisabeth Ruge, die Enkelin.

Krieg und Diktatur sind auch in unserer Gegenwart wieder Themen, mit denen wir uns auseinandersetzen müssen. Diesem Ziel fühlt sich der Förderverein Denkstätte Teehaus Trebbow bereits seit 20 Jahren verpflichtet. Er initiiert Projekte, die sich mit Widerstand und Zivilcourage in der Region befassen. So aktuell mit Schülerinnen und Schülern der Verbundenen Regionalschule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ Dorf Mecklenburg. Entstanden ist eine preisgekrönte Podcast-Reihe über Tisa von der Schulenburg und den Widerstand. Vergangene Projekte und diese Podcast-Reihe wurden u.a. auf dem im Anschluss an die Gedenkfeier stattfindenden Empfang vorgestellt. Über 60 Gäste konnte der neue Vorstand unter Leitung von Ramona Ramsenthaler anlässlich des 20. Vereinsjubiläums im wunderbar eingerichteten Dorfgemeinschaftshaus Klein Trebbow begrüßen. Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich bei den vielen Helfern, Vereinsmitgliedern und besonders beim „Altbürgermeister“ Rainer Kloth für die langjährige Unterstützung.

Klaus-J. Ramisch/Tressow

Home / Teehaus Trebbow (teehaus-trebbow.de)

Mail: mail@teehaus-trebbow.de

Ortsgruppe der Volkssolidarität Lützow berichtet über ihre Arbeit

Inzwischen ist schon wieder viel Zeit ins Land gezogen. Drei Monate in denen wir nicht untätig waren. Im April fand unser viertes Treffen in diesem Jahr im Gemeinderaum statt. Wie immer war die Kaffeetafel reich gedeckt und mit Frühlingsblumen aus dem Garten schön dekoriert. Zu Beginn bekamen die fleißigen Rosenpflegerinnen, Doris Spielmann, Elfriede Weinberg, Inge-Lore Volkmer und Waltraut Bitterhoff ein kleines Dankeschön, in Form eines Buches über Blumenpflegearbeiten, überreicht.

Seit dem Bestehen der Anlage erfolgt die Pflege durch Mitglieder unserer Ortsgruppe im Umgang von 90 bis 120 Stunden jährlich. Inzwischen hat auch Gerda Hellmann ihren ersten Einsatz im Rosenbeet geleistet. Wir freuen uns sehr über ihre Bereitschaft zur Hilfe. Margitta Kolewe gab den Bericht der Kassenprüfung zur Kenntnis, mit dem Hinweis, dass keine Beanstandungen zu verzeichnen sind. Sie erklärte sich auch bereit, künftig die Buchführung zu übernehmen.

Zwei neue Mitglieder konnten wir in unserer Ortsgruppe willkommen heißen.

Frau Margret Schmidt aus Klein Welzin und Frau Christina Albrecht aus Lützow haben den Mitgliedsstand auf 66 erhöht. Es wurde auch über die Beitragskassierung entschieden. Nach wie vor bleiben wir bei der Kassierung in bar.

So bleibt der persönliche Kontakt mit unseren Mitgliedern gewahrt. Auch erste Gedanken zu einem Ausflug wurden ausgetauscht.

Im Mai folgten wir gerne der Einladung von Christina und Jens

Albrecht und hatten auf ihrem Hof einen schönen Nachmittag verbracht. Kaffee, Kuchen und Eis wurde von allen sehr genossen. Margitta Kolewe machte noch einmal Ausführungen zum Kassenbericht 2023 und bat um die Entlastung der Kassenführung.

Alle Anwesenden (38) stimmten der Entlastung zu. Auch gab es eine kleine „Einweisung“ für eine problemlose Nutzung des Verkaufsautomaten für landwirtschaftliche Produkte vom Hof Albrecht. Beim Abschied bekamen alle ein kleines Präsent in Form einer Tüte mit frisch geernteten Frühkartoffeln, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Auch erinnerten wir uns gerne, dass wir 2016 schon einmal auf dem Hof Albrecht waren. Lützow hatte die Aufgabe übernommen, die Erntekrone für das 26. Landeserntedankfest in Brüsewitz zur Verfügung zu stellen. Diese Aufgabe übernahmen wir, ohne zu wissen, was da auf uns zukam. Ähren, Roggen, Hafer und Gerste wurden mit der Schere vom Feld geholt, gebündelt und unter dem bereitgestellten Dach bis auf den letzten Platz aufgehängt, nach dem Trocknen wieder abgenommen und die Erntekrone konnte gebunden werden. Wir sind der Familie heute noch dankbar, ohne ihre Hilfe wäre die Herausforderung kaum machbar gewesen. Schade, dass es die Erntekrone nicht mehr gibt.



Foto: B. Gaida

Im Juni trafen wir uns wieder im Gemeinderaum. Polizeihauptmeister Frank Dornfeld war unserer Einladung gefolgt und machte Ausführungen über kriminelle Machenschaften und stand auch für Fragen bereit. Alle Erwartungen wurden erfüllt. Danke für das Kommen und die umfangreichen Informationen. Der neu gewählte Bürgermeister, Tino Waldraff, überraschte uns mit seinem Kommen. Er nahm die Gelegenheit war und machte Ausführungen zu den Herausforderungen, denen er sich stellen will. Sein Versprechen: eine gute Zusammenarbeit mit unserer Ortsgruppe wie in der Vergangenheit, fortzuführen. Dafür sind wir sehr dankbar. Wir gratulierten mit einem Blumenstrauß und wünschten ein erfolgreiches Wirken für unsere Gemeinde. Im Anschluss konnten wir die musikalische Überraschung von Susann Bannow genießen. Mit gemeinsamen Singen ging ein schöner Nachmittag zu Ende. Auch für Susann unser herzlicher Dank. Unsere nächsten Vorhaben stehen bereits fest: Am 31. Juli fahren wir zu einem „Seniorenfrühstück mit Schlagermusik“ nach Wotenitz. Mit dem Erscheinen des Amtsboten gehört



Foto: B. Gaida

auch dieses Vorhaben der Vergangenheit an. Im August kommt die Präventionsberaterin Christin Langwald von der Polizei M-V Wismar. Am 10. Oktober unternehmen wir eine Fahrt zum Adler-Modemarkt nach Hamburg-Halstenbek. Nichtmitglieder nehmen wir gerne mit.

Auch in diesem Jahr erfolgt wieder die Listensammlung der Volkssolidarität. Wir würden uns sehr freuen und überaus dankbar sein, wenn wir wieder ein so gutes Ergebnis wie 2023 erreichen würden. 50 % verbleiben in unserer Ortsgruppe und sind uns eine große Unterstützung in unserer Arbeit.

Karin Tews
Vorsitzende der Ortsgruppe Lützow

Sommerfest 2024 der Senioren in Brüsewitz

Der Vorstand des Seniorenvereins Brüsewitz e.V. organisierte erneut ein Sommerfest für seine Mitglieder. Das Fest fand im Juli im Landgasthaus Brüsewitz statt. Der Einladung für diese Veranstaltung folgten über 60 Mitglieder des Vereins. Das Vereinsleben insgesamt findet unter den Mitgliedern einen hohen Zuspruch, wie die Teilnehmerzahl es zum Ausdruck brachte. Unsere Mitglieder nutzen diese Veranstaltungen stets für ein geselliges Miteinander. Im Rahmen unserer Veranstaltung konnten wir den neuen Bürgermeister von Brüsewitz, Herrn Alexander Dutz begrüßen. Gerne nahm er die Gelegenheit wahr, sich den Senioren vorzustellen. In seiner Arbeit soll die Verbindung zu den Senioren künftig einen Schwerpunkt bilden.



Auf dieser Veranstaltung wurde ein neues Mitglied in unseren Verein aufgenommen. 2 Mitglieder des Vorstandes erhielten anlässlich ihres Geburtstages vom Vorsitzenden einen Blumenstrauß.

Das kulturelle Rahmenprogramm mit dem musikalischen Alleinunterhalter, Herrn Ulli Danitz, sorgte für gute Stimmung bei den Anwesenden. Einige von ihnen nutzten die Möglichkeit für einen Tanz. Für die kulinarische Umrahmung der Veranstaltung in Form von Kaffee, Kuchen und Schnittchen sorgte das Kollektiv des Landgasthauses Brüsewitz. Der Vereinsvorsitzende dankte den Mitarbeiterinnen für ihre freundliche Bewirtung ebenfalls mit Blumen. Mit diesem Sommerfest ist das Vereinsleben im Jahr 2024 noch nicht beendet. Es folgen noch 2 Tagesbusfahrten. Als erstes geht es am 7. September nach Berlin zu einer Revue im Friedrichstadtpalast und am 10. Oktober folgt eine Fahrt zu Filmpark in Potsdam – Babelsberg mit Führung hinter den Kulissen. Für beide Fahrten sind noch wenige Restkarten zu haben. Interessenten können sich an ihre Kassiererinnen bzw. an den Vorsitzenden des Vereins wenden.

Siegfried Biermann

Vorsitzender des Seniorenverein Brüsewitz e. V.

Grillfest in Zickhusen

Am 27. Juni hatte die Ortsgruppe der Volkssolidarität Zickhusen ihre Mitglieder zum Grillfest eingeladen.



Foto: H. Knöppke

Das Wetter kündigte sich leider vielseitig an, zumal der 27. Juni Siebenschläfertag ist und oft von eventuellem wochenlangen Regenwetter orakelt wird. Man traf sich also nicht wie immer auf der Wiese vor dem Gutshaus, sondern vor dem Gemeindehaus, wo die Flucht vor Nässe nach innen verlegt werden kann. Die lange Speisetafel mit allen leckeren Salaten, Tomaten- und Eierplatten und vieles mehr stand also im Trockenem. Viele kleine bunte Sträu-

ße schmückten die Tische und hoben neben der Erdbeerbowle die Stimmung. Bärbel Angrick, die Vorsitzende der Ortsgruppe begrüßte alle anwesenden Mitglieder und informierte über organisatorische Veränderungen und anstehende Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2024. Das Grillfest war wieder ein geselliges Miteinander in der Ortsgruppe Zickhusen. Am 10. Juli folgten die Mitglieder der Volkssolidarität Zickhusen der Einladung von Martina Tegtmeier in den Landtag ins Schweriner Schloss. Martina Tegtmeier ist Mitglied des Landtages MV, sowie Fraktionsvorsitzende und Sprecherin der SPD- Fraktion für Innen- und Kommunalpolitik, sowie Gleichstellungspolitik.

Die Mitglieder der Volkssolidarität konnten an der Landtagssitzung teilnehmen. Vor Beginn der Sitzung erfolgte eine Einführung in die Arbeit und Sitzordnung des Landtages. Nach der Sitzung konnten die anstehenden Themen im Gespräch mit Martina Tegtmeier diskutiert werden.

Ein Museumsrundgang beendete den Tag im Schweriner Schloss. Wir danken Martina Tegtmeier für die Einladung. Wie geht es weiter bei der Volkssolidarität Zickhusen? Bis Ende August gibt es eine Sommerpause.

Das 2. Halbjahr beginnt mit einer 4-Tagesreise, vom 26.8. bis 29.8., nach Ilmenau in Thüringen. Anfragen dazu bitte an Bärbel Angrick Tel. 03867 8742 richten.

Am 12. September, 14.30 Uhr ist Treffpunkt im Lindentreff zur Geburtstagsfeier für alle, die vom 29.3. bis 12.9.24 Geburtstag hatten. Natürlich sind alle anderen Mitglieder auch eingeladen.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Ortsgruppe der Volkssolidarität Zickhusen einen schönen Sommer.

Heidelies Knöppke
OG der VS Zickhusen

Ick snack platt, du snackst platt ...

Dieses und viele andere Lieder lernen die Kinder im Zickhusener Kindergarten jetzt mit Herrn Wegener aus Schwerin. Meine kleine Werbeaktion hat sich gelohnt. Seit März kommt Herr Wegener, ein sehr empathischer, musikalischer, plattdeutschsprechender Rentner bis zu 4-mal im Monat mit dem Bus zu uns.

Er ist nicht nur für die Kinder eine Bereicherung, wir Erzieher bemühen uns dadurch auch mehr platt zu snacken, unser Vokabular zu erweitern und zu üben. Es ist für uns immer sehr bereichernd und erstaunlich, wie schnell und gerne die Kinder die Lieder mitsingen können. Wenn Herr Wegener mit den Kindern snackt, verstehen die Kinder das Meiste, denn es entsteht ja aus der Situation heraus und so können sie ihm auch gleich auf Hochdeutsch antworten. Die Kinder hören die Sprache und können sich so mit der Zeit auch einige Vokabel aneignen. So gestärkt können wir auch nächstes Jahr wieder an dem Plattdeutsch Wettbewerb teilnehmen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit möchten wir uns hiermit bedanken und gleichzeitig ein Lob auf alle Ehrenamtlichen in allen Bereichen aussprechen, wir sind dankbar, dass es sie gibt.

P.S.: In diesem Jahr haben wir doch tatsächlich wieder einen Platz (2.) beim 16. Plattdeutsch- Wettbewerb M-V belegt.



**Unsere Kita „Sonnenschein“
in Zickhusen hat noch Krippenplätze frei!**

Senioren der Gemeinde Brüsewitz auf Tour



Foto: Fr. Hammer

Am 20. Juni führte uns eine Busfahrt mit 51 Teilnehmern zur Insel Rügen mit dem Hauptziel Nationalpark - Zentrum Königsstuhl. Ein Rundgang im Nationalpark und auf dem Skywalk war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis.

Danach ging es von Sassnitz mit einer Schiffsrundfahrt auf der Ostsee unterhalb des Kreidfelsens weiter über Sellin nach Binz. Zur Mittagspause gab es dort ein leckeres Fischbrötchen und einige gönnten sich ein Eis im Nachgang. Die ganze Zeit über wurden wir vom wunderschönen Inselwetter mit viel Sonne begleitet. Das wirkte

sich auf die gute Stimmung unter den Teilnehmern aus. Auf der Heimfahrt erfolgte ein Stopp bei der Inselbrauerei in Ramin. In dem dortigen Bauernmarkt wurde das große Angebot an regionalen Produkten, wie zum Beispiel das selbstgebraute Insel - Bier, Wurst - und Backwaren von regionalen Erzeugern, von den Senioren sehr gut angenommen. Einige unserer Teilnehmer nahmen eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen zur Stärkung zu sich. Gestärkt traten wir am späten Nachmittag die Heimreise an. Es war für alle Senioren ein gelungener und interessanter Tag, geprägt mit vielen neuem Wissen und Eindrücken über unserer Heimat.

Der Vorstand des Seniorenvereines Brüsewitz e. V.

In der Kita Sonnenkinder ist was los ...

Hochzeitsfest im Juni ...

...Immer und immer wieder unterhält sich ein gut befreundetes Pärchen darüber, dass sie bald heiraten werden. Das gibt den Erzieherinnen den Anlass, dieses Thema im Morgenkreis aufzugreifen und kurzerhand wird beschlossen wir „Hochzeiten im Kindergarten“. Im Juni ist es dann so weit ... wie aufregend! Alles wird nach den Wünschen der Kinder geplant und gemeinsam vorbereitet. Die Einladungen mit einem eigenhändig gemalten Brautpaar werden gedruckt und verteilt, Dekoration gebastelt, Blütenblätter gesammelt, Ringe hergestellt und die Rollen (Fotograf, Blumenmädchen, Ringträger...) verteilt. Die Braut hat genaue Vorstellungen, wie der Hochzeitsort aussehen soll und was alles dazugehört. Beeindruckend was für Ideen die Kinder mitbringen und wie gut sie die Abläufe einer Heirat kennen. Als der Tag der Hochzeit gekommen ist, sind alle völlig aufgeregt! Am Dorfteich ist alles vorbereitet und der Bräutigam wartet aufgeregt auf seine Braut, die mit Blumenmädchen zu ihm geführt wird. Danach folgt eine kurze Trauzeremonie mit allem, was dazugehört. Nun lassen wir das Paar hochleben und es wird gegessen, gefeiert und getanzt. Ein wunderbarer Tag geht für alle Kinder sowie Erzieherinnen zu Ende.



Abschlussfest im Juli ...

...schon wieder ist das Kindergartenjahr fast vorüber und wir feiern unser alljährliches Sommerfest. Alle Kinder sind aufgeregt und wollen ihre Eltern mit Liedern, Yoga und Tanz erfreuen. Alles ist mit Schultüten bunt geschmückt und Kuchen und Kaffee und andere Leckereien stehen bereit...nun kann es losgehen. Nach und nach trudeln die Kinder mit ihren Familien ein und wir beginnen mit unserem kleinen Programm. Die Kinder sind stolz, dass sie es geschafft haben, und nun kommt es zum aufregendsten Teil: die Vorschulkinder werden verabschiedet und bekommen ihre Schultüten, die ihre Eltern vorab für sie gebastelt haben. Wir schauen in glückliche Gesichter der Kinder, wobei es bei den Erwachsenen emotionaler aussieht, denn nun beginnt bald ein neuer Lebensabschnitt. Wir, die Erzieherinnen, bedanken uns für eine spannende, aufregende und schöne Zeit mit den Kindern und ihren Eltern ... nun sind wir gespannt, was das neue Kindergartenjahr für uns alle bereithält.



Das Team der Kita Sonnenkinder in Badow

Spielplatzfest in Böken

Am 25.05.2024 fand in Böken das zweite Spielplatzfest statt, bei dem die Kids bei verschiedenen Spielen gegeneinander antreten und kleine Preise gewinnen konnten. Das Wetter spielte wie immer mit und es blieb trocken, so dass die Kinder munter auf der Hüpfburg rumspringen konnten, die von der WEMAG gestellt wurde. Natürlich sorgte die Freiwillige Feuerwehr Alt Meteln wieder für Spaß an den Feuerwehrspritzen. Dies hat auch Eltern und Großeltern begeistert. Neben kühlen Getränken gab es Kuchen und Bratwurst. Alle Kinder hatten riesigen Spaß und auch den Erwachsenen hat es sehr gefallen. „Für uns, dem Verein Dorfgemeinschaft Böken e.V., war der Tag ein voller Erfolg, an dem alle viel Spaß hatten und auf ihre Kosten kamen. Wir bedanken uns bei Herrn Caspar Baumgart, WEMAG, der Freiwilligen Feuerwehr Alt Meteln und allen Helfern und freuen uns neue Unterstützer für das nächste Spielplatzfest oder andere Aktivitäten im Dorf begrüßen zu dürfen.“ so Thomas Krause, 1.Vorsitzender.

Thomas Krause

1. Vorsitzender Dorfgemeinschaft Böken e.V.



Foto: S. Krause

Grambow erhält „Silber“ im Europäischen Dorferneuerungspreis 2024

Der Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis 2024 ist entschieden: Eine interdisziplinäre internationale Jury hat dieser Tage nach einer umfassenden Begutachtung vor Ort bei der abschließenden Bewertungssitzung in Prag unsere Gemeinde Grambow mit „Silber“ ausgezeichnet.



EUROPÄISCHE ARGE
LANDENTWICKLUNG
DORFERNEUERUNG

In der Beurteilung heißt es:

„Die rund 660 Einwohnende zählende Gemeinde Grambow hat in den letzten fünf Jahren Herausragendes geleistet. Aus einer finanziell und verwaltungsorganisatorisch äußerst misslichen Lage heraus gelang durch eine gerade zum rechten Zeitpunkt erfolgte „Fügung“, nämlich dem Sieg beim Landeswettbewerb zur „bienenfreundlichsten Gemeinde“ im Jahr 2019, die erhellende Wende: Der relativ neu gewählte Bürgermeister samt Gemeinderat durfte plötzlich auf eine höchst motivierte Bewohnerschaft zählen – vom Vorstand des Imkervereins über die Landwirtinnen und Landwirte bis hin zum spontanen Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger der unterschiedlichsten Generationen, das durch eine strategisch klug umstrukturierte Vereinslandschaft gebündelt wurde. So gelang ein rasanter, vielgestaltiger Wandel. Mit dem zentral errichteten multifunktionalen „Dorfgemeinschaftshaus“ im Ortszentrum steht den Menschen ein generationenübergreifender Komplex aus gut sortiertem Dorfladen, geselliger Café-Ecke, digitalem Info-Point, Veranstaltungssaal, Bibliothek und Ludothek zur Verfügung. Auch das Bürgermeisterbüro und die Feuerwehr sind in diesem multifunktionalen Gebäude untergebracht. In nächster Umgebung dazu konnten Spiel- und Sportangebote für alle Altersklassen installiert, sowie eine Streuobst- und eine Immenwiese angelegt werden. Die allseits mitgetragene Bienen-Agenda war der Schlüssel zur ersichtlichen „Gesundung“ dieser heute so einladend in Erscheinung tretenden Gemeinde.“

Wir sind stolz und freuen uns sehr über die Auszeichnung und, dass wir mit so einem guten Ergebnis unser Bundesland Mecklenburg-Vorpommern vertreten durften.

Die Wahl, dass die Gemeinde Grambow das Land Mecklenburg-Vorpommern vertreten durfte, wurde durch das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt getroffen. Der zuständige Referatsleiter für Ländliche Entwicklung, Herr Reimann beglückwünscht unsere Gemeinde:

[...] Die Erlangung des Europäischen Dorferneuerungspreises in Silber ist ein herausragendes Ergebnis. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass dies bislang eine aus unserem Land teilnehmende Gemeinde erreicht hat. Ich freue mich sehr darüber.

Ich möchte mich noch einmal recht herzlich dafür bedanken, dass Sie und Ihre Gemeinde unser Land im Wettbewerb vertreten haben. Ich hoffe, der Erfolg gibt Ihrer Dorfgemeinschaft noch einmal zusätzlichen Antrieb für Ihren weiteren Entwicklungsweg. Hierbei wünsche ich Ihnen viel Erfolg. [...]

Als krönenden Abschluss wird eine Delegation von Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde im September zur Preisverleihung nach Stadtschlaining, Burgenland, Österreich fahren, um sich dort noch einmal zu präsentieren.

Die Auszeichnung „Gold“ und der Sieg ging dieses Jahr an die Gemeinde Kostelní Lhota in Tschechien. Laut Jury ist das Motto des diesjährigen Wettbewerbes „Lust auf Zukunft“ der Inbegriff für das Geschehen in der rund 920 Einwohnende zählenden Gemeinde Kostelní Lhota. Wir sagen: „Herzlichen Glückwunsch“!

Mehr Informationen zu dem Wettbewerb gibt es hier:

<https://www.landentwicklung.org/>

Sven Baltrusch

Bürgermeister der Gemeinde Grambow

Neue Bürgermeisterin und scheidende Amtsinhaberin von Feuerwehr geehrt



Gottesgabe – Ein besonderes Ereignis fand am 10.07.2024 in Gottesgabe statt, als die neue Bürgermeisterin Christina Schmeichel und die in den Ruhestand gehende langjährige Bürgermeisterin Bärbel Jürß von der Freiwilligen Feuerwehr Klein Welzin gebührend gefeiert wurden. Die beiden Frauen wurden zu Hause abgeholt und erlebten eine Rundfahrt durch die Gemeinde in einem Feuerwehrauto.

Am Gemeindehaus angekommen, wurden sie von den Kameraden und der Jugend der Freiwilligen Feuerwehr mit Blaulicht und Wassermarsch empfangen. Die herzliche Begrüßung umfasste die Übergabe von Blumensträußen und einen gemeinsamen Imbiss in der Feuerwehrrhalle. Diese überraschende Geste zeigte eindrucksvoll den festen Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde und die enge Verbindung zur Freiwilligen Feuerwehr. Sowohl Christina Schmeichel als auch Bärbel Jürß waren sichtlich gerührt von dieser ehrenvollen Anerkennung und dem herzlichen Empfang. Dieser besondere Tag unterstrich die Wertschätzung und den Respekt, den die Gemeinde Gottesgabe ihren führenden Persönlichkeiten entgegenbringt, und hob die starke Gemeinschaft und das Engagement aller Beteiligten hervor.

Christoph Wiggert

Neuer Vorstand seit 22.03.2024 in der Feuerwehr Brüsewitz

Gemeindewehrführer:	Philip Grahlmann
Stellv. Gemeindewehrführer:	Thomas Langwasser
Gruppenführer:	Jacob Olm
Jugendwart:	Dirk Rönckendorf
Hauptmaschinist:	Michael Pagel
Gerätewart:	Mathias Klaws
Schriftführer:	Luisa Rönckendorf
Beisitzer:	Daniela Rönckendorf



v.l.n.r.: Dirk Rönckendorf, Michael Pagel, Daniela Rönckendorf, Luisa Rönckendorf, Mathias Klaws, Philip Grahlmann, Thomas Langwasser, Jacob Olm

Kleine Feuerwehr Biografie von Thomas Langwasser:

Seit 1987 AG Brandschutzhelfer, dann Jugendfeuerwehr. Mit 16 (1994) zu den Aktiven der FF Suckow. Im Jahr 2000 Ausbildung zum Gruppenführer und Kreisausbilder für Truppmann/Truppführer.

rer. Seit 2001 berufener Kreisausbilder im Landkreis LUP. 2004 Mitglied der FF Wismar/Altstadt, seit 2018 Mitglied FF Brüsewitz. Zugführer seit 2022

Kleine Feuerwehr Biografie von Philip Grahlmann:

2003 in die Jugendfeuerwehr Brüsewitz eingetreten, seit 2009 in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Brüsewitz, 2023 Ausbildung zum Gruppenführer, 2024 Ausbildung zum Zugführer, seit 2023 Mitglied in der Führungsgruppe Amt Lützw-Lübstorf, seit 2024 Mitglied im Führungsstab des Landkreises Nordwestmecklenburg Die Neue Gemeindeführung wurde am 30.04.2024 auf der Gemeindevertretersitzung für die nächsten 6 Jahre berufen.

Philip Grahlmann

Neue Dorfchronik in Pingelshagen übergeben

Die erste Dorfchronik von Pingelshagen umfasst die Jahre von der Ersterwähnung des Ortes im Jahr 1283 bis zur Vorbereitung der 725 Jahr Feier im Juni 2008. Umfangreiches Studium alter Dokumente und Urkunden durch die Verfasser waren notwendig, um die Geschichte des Dorfes zu schreiben. Berichte und Bilder von Zeitzeugen flossen erst für die Darstellung des 20. Jahrhunderts und der ersten 8 Jahre des 21. Jahrhunderts ein.

725 Jahre wollten die Mitglieder des Sozialausschusses in der Wahlperiode 2014 bis 2019 nicht warten. Es wurde beschlossen, Material und Bilder für eine neue Chronik ab 2008 zu erfassen. Raimond Weding, Rüdiger Rump und Alfred Brauer leisteten die ersten Zuarbeiten. Neben den Beschlüssen der Gemeindevertretung spielten die Aktivitäten in der Freiwilligen Feuerwehr, im Sportverein, in der Bibliothek und in der Seniorenarbeit die Grundlage für den Inhalt der Chronik. Auch der eingetretene Generationswechsel in Pingelshagen und damit verbundene neue Möglichkeiten für die Kinder wurden erfasst. 2021 beschloss der Sozialausschuss der Gemeinde die Fertigstellung der Geschichte des Dorfes bis Ende 2023. Unter der Leitung von Karin Bethke entstand in zeitintensiver Arbeit ein 52-seitiges Zeitdokument für 16 Jahre Dorfgeschichte. Es war für Frau Bethke wichtig, die aktuellen Ereignisse, die Einfluss auf alle Dorfbewohner hatten, wie die Einschränkungen in der Corona Pandemie, unmittelbar zu erfassen.

Der NWM Verlag Grevesmühlen druckte die Chronik. Frau Bethke überreichte dann die

Chronik Pingelshagen von 2008 bis 2023



an den Bürgermeister Jürgen Unger beim Empfang aller Mitwirkenden der vergangenen Legislaturperiode im Dorfgemeinschaftshaus am 13.06.2024. Im weiteren Verlauf des Abends wurden die langjährigen Gemeindevertreter Klaus Walke, Thomas Reimann und Manfred Wrobel sowie Christel Torno, als sachverständige Einwohnerin im Sozialausschuss mit einem Dankeschön für die geleistete Arbeit verabschiedet.



Fotos: D. Brandt

Interessierte Einwohner können Exemplare der Chronik für 5 Euro beim Bürgermeister oder montags zu den Öffnungszeiten in der Bibliothek erwerben.

Gemeinde Pingelshagen

Neuigkeiten aus Alt Meteln

Neue Küche

Da es im Jahr für die Gemeindeglieder viele Möglichkeiten von Zusammenkünften und Feiern gibt, reichte die winzige Küche nicht mehr aus um alle Angekommenen gut zu versorgen. Platz genug für einen Erweiterungsbau war vorhanden und so wurde mit viel Überlegung und Geschmack die neue Küche „herbeigezaubert“ mit Abwäsche, Geschirrspüler, Herd, Kühlschrank und Platz für Geschirr. Demnächst wird es einen „Tag der offenen Tür“ geben, wo interessierte Bürger die Küche besichtigen und auch Vorschläge und Ideen einbringen dürfen.

Allgemeines

Einige Gemeindevertreter hatten sich Gedanken gemacht, wo im Dorf eventuell noch ein paar Sitzbänke aufgestellt werden könnten, wo Containerplätze noch verändert aufgestellt werden könnten, ob Papierkörbe ausreichend vorhanden sind ... Bei Ihrem Rundgang stellten sie traurig fest, dass Zigarettenkippen, Hundekot einfach so dalagen, Papier weggeworfen wird oder trotz der vorhandenen Container vor den Containern abgelagert wird. Schade, das muss doch nicht sein. Zu Hause wollen wir es doch auch sauber und ordentlich haben!

Sommerfest der Gemeinde

Das Alt Metelner Sommerfest, drei tolle Tage, fand vom 5. bis 7. Juli inmitten des Dorfzentrums am Anger statt und es wurde extra ein großes Festzelt aufgebaut. Jeder konnte auf seine Kosten kommen:

Die Feuerwehr war besonders rühlig. Sie hatte eine Kinderstation aufgebaut, Kinderspiele organisiert, Pferdreiten, Traktor- und Kutschfahrten gab es auch. Die Kinder nahmen alles mit Begeisterung an. Lebenswert ist auch der Jagdverein zu erwähnen, der eine interessante mobile Ausstellung vorbereitet hatte.



Kinder- und Jugendtanz am ersten Tag, am zweiten konnten die zahlreichen Besucher sich über die Alt Metelner Volkstänzer (die es schon 30 Jahre gibt) erfreuen, die Kindertanzgruppe und die Linedancer. Diese tolle Tanzveranstaltung wurde „versüßt“ durch Kaffee und Kuchenangebote. Fleißige Eltern der Kinder der 1.Klasse aus Lübstorf mit ihrer Klassenleiterin Frau Papcke hatten traumhafte Torten und Kuchen gebacken und servierten Kaffee dazu.





Die Besucher waren begeistert, erkundeten auch die Draußen-Plätze, wo noch ein Buch- und Honigverkauf stattfand und jeder mit jedem schwatzen konnte. Der Abend endete mit einem Dorf Tanz, zu dem extra eine Live-Band angereist war.

Und der 3.Tag war interessant geplant. Er begann mit einem Gottesdienst, den Pastor Seefeld vorbereitet hatte. Er begleitete die sangesfreudigen Besucher mit dem Harmonium. Auch eine Solistin trat auf. Es war ein gelungener Gottesdienst.

Es schloss sich gleich ein weiterer Höhepunkt an, der FRÜH-SCHOPPEN, zu dem „De Klönköpp“, ein sehr bekannter und beliebter Shantychor aus Schwerin, mit einem 1 ½ stündigen Programm die zahlreichen Besucher anzog. Ein gelungener Auftritt, der auch zum Mitsingen animierte.

Bemerkenswert war, dass die Dorfgemeinschaft danach ein von ihnen selbst zubereitetes Mittagessen anbot, das nicht nur sehr gut schmeckte, sondern auch noch preiswert war. Und nicht zu vergessen: selbst gebackenes Brot aus dem gemeindeeigenen transportablen Backofen.

Zu erwähnen ist auch, dass die neue Bürgermeisterin Frau Bärbel Eichenbrot die Gelegenheit nutzte, die neuen Gemeindevertreter (soweit anwesend) vorstellte und die Gäste mit einer netten überzeugenden Rede begrüßte, in der sie einige geplante Vorhaben vorstellte. Sie dankte allen fleißigen Helfern.



v.l.n.r.: Dirk Steyer, Mario Micera, Tim Hübner-Klabunde, Rita Habicht, Antje Habeck, Bgmrin. Bärbel Eichenbrot Fotos: J. Wilke

Wünschen wir uns gemeinsam viele Ideen, die unser Dorf mit seinen Ortsteilen weiter voranbringen und es lebenswert macht. Dabei wollen wir auch nicht den Hofflohmart, den es vor einigen Tagen in Alt Meteln gab, und an dem sich über 30 Teilnehmer einbrachten, nicht vergessen. Es wurde mit Begeisterung angenommen und viele fremde Besucher aus Nah und Fern äußerten sich in netten Gesprächen über dieses wundervolle Dorf.

Sigrid Bremer

Cramon sagt: Happy Birthday, Mr. Johnson

Uwe Johnson, einer der bedeutendsten deutschen Erzähler des 20. Jahrhunderts und Schriftsteller der Weltliteratur, wäre am 20. Juli 2024 neunzig Jahre alt geworden. In Drieberg und am Cramoner See verbrachte er mitunter seine Ferien bei den Verwandten im Haus der Großeltern. Nach

seiner Übersiedlung in den Westteil Berlins besuchte er als „Mr. Johnson“ noch einige Male Mecklenburg. Zeit seines Lebens blieb dieser Landstrich sein Sehnsuchtsort. Im Hauptwerk „Jahrestage“ spiegelt sich dieses autobiografisch wider.

Der Förderverein Cramon schuf 2022 auf Anregung naher Verwandter Uwe Johnsons einen Ort der Erinnerung. Neben dem bereits vorhandenen Grabstein der Großeltern weist eine Stele auf seine Wurzeln väterlicherseits hin. Bernd Streiter, der u.a. die Blumenfrau am Schweriner Schlossgarten, den Straßenfeger auf dem Marienplatz und viele weitere Plastiken schuf, fertigte eine Bronzeplatte mit dem Kopf Johnsons und einem Zitat aus den Jahrestagen, Band 3 an:

„Im Sommer 1951 waren wir mit den Rädern unterwegs. Am Cramoner See, schräg gegenüber dem Dorf Drieberg, machten wir Halt für eine halbe Stunde Schwimmens.“

Die wissenschaftliche Aufarbeitung von Johnsons biografischen Wurzeln rund um den Cramoner See leistete Rainer Paasch-Beeck. In Vorträgen ließ er sein Publikum u.a. in der Cramoner Scheune an diesen Forschungen teilhaben. Im aktuellen Johnson Jahrbuch fand der Artikel „Spuren in Cramon oder: Warum heißt Marie eigentlich Marie?“ Eingang. Für 2025 ist eine weitere Veranstaltung mit ihm geplant.

Hannelore Eggemann



Foto: H. Eggemann

Kurz notiert

Veranstaltungsüberblick vom 09.08.2024 bis 13.09.2024

Freitag, 09.08.2024

19:30 Uhr Jazz-Konzert „Sounds like a Trio“
Kirche St. Georg Kirch Stück

Sonntag, 18.08.2024

11:00 Uhr Jazz & Swing | Schloss Wiligrad

Samstag, 07.09.2024

10:30 Uhr 90 Jahre Freiwillige Feuerwehr | Lützow
Fahrt nach Berlin | Seniorenverein Brüsewitz

Sonntag, 08.09.2024

ab 13 Uhr Grillen und Getränke | Cramon
13:30 Uhr Führung in der Kirche | Cramon
14:30 Uhr Kaffee & Kuchen in der und um die Scheune Cramon
15:30 Uhr Besuch von nebenan -TiD- Tanz im Denkmal mit Paaren der Tanzsportabteilung des Sportvereins Dalberg | Cramon
ab 15 Uhr Brot aus dem Backofen | Cramon
14:30 Uhr Führung zum Tag des offenen Denkmals Schloss Wiligrad
14:30 Uhr Tag der offenen Tür freiwillige Feuerwehr Gottesgabe

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.luetzow-luebstorf.de oder direkt beim Veranstalter!

URLAUB

für die ganze Familie



Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See.

Mit **individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch. Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet.

Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.



🏠 145 m² 👤 6 🍳 3 🛏️ 2
AGA-SEEROMANTIK



🏠 100 m² 👤 4 🍳 2 🛏️ 2
SEESCHWALBE



🏠 89 m² 👤 2 🍳 1 🛏️ 1
EDITH PANORAMA



🏠 104 m² 👤 6 🍳 3 🛏️ 2
TRINE



🏠 100 m² 👤 6 🍳 3 🛏️ 1
SEEBLICK I



🏠 100 m² 👤 6 🍳 3 🛏️ 1
SEEBLICK II



🏠 95 m² 👤 6 🍳 3 🛏️ 2
ANITA



🏠 104 m² 👤 4 🍳 2 🛏️ 1
OHANA EG



🏠 110 m² 👤 4 🍳 2 🛏️ 1
DIANA



🏠 95 m² 👤 4 🍳 2 🛏️ 1
OHANA DG



🏠 78 m² 👤 4 🍳 2 🛏️ 2
KERSTIN

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow · Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

Tierarztpraxis Katrin Ringelmann

www.tierarztpraxis-ringelmann.de

Sprechstunde:

Mo. - Sa.: 16 - 18 Uhr

Terminsprechstunde:

am Vormittag



Telefon (Praxis): 03 88 74/4 31 64

Telefon (Mobil): 01 75/4 06 13 55

Wandrumer Weg 14, 19071 Groß Brütz

Sommerzeit ist Blaubeerzeit

Ob groß oder klein –
ein Erlebnis für die ganze Familie

Unsere Bio Blaubeerenplantage in Picher liegt zwischen Ludwigslust und Hagenow im schönen Mecklenburg.

Bei uns können Sie selbst, inmitten herrlicher Natur zwischen Wald und Heide, Ihre Bio Blaubeeren pflücken. Oder wenn Sie keine Zeit haben, nehmen Sie einfach frisch gepflückte Bio Blaubeeren in fertig befüllten Körben mit nach Hause.

Kennen Sie bereits Reka, Puru, Bluecrop, Brigitta Blue oder Darrow? Von unseren fünf verschiedenen Blaubeeren-Sorten hat jede Ihre ganz besondere Eigenschaft in bester Bio-Qualität.

Nähere Informationen dazu und zu den aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Seite www.blaubeerenpicher.de oder auf unserer Sprachbox Telefon 0385 - 5813625.

Bio Blaubeeren
zum Selbstpflücken oder kaufen
- wir freuen uns auf Sie!



Torfmoor 1 • 19230 Picher
www.blaubeerenpicher.de

Dienstag bis Freitag
von 8:00 - 17:30 Uhr

Samstag von 8:00 - 14:00 Uhr



Wir sind Ihr Partner vor Ort für Außenpflanzen, Hecken, Bodendecker, Obst- und Obstbäume, Blumenpflanzen der Saison vom Frühjahr bis in den Herbst u. v. m.

Wir fertigen für Sie individuelle Blumenschalen - bringen Sie Ihr Pflanzobjekt gern mit - wir kümmern uns um alles Weitere!

Schauen Sie doch mal rein - ein Besuch lohnt sich - Wir freuen uns auf Sie!

Wölzower Weg 12 | 19243 Wittenburg

Tel. 0152 59440805

www.wittenburger-pflanzwelten.de

info@wittenburger-pflanzwelten.de

! EINGANG
liegt in 2. Reihe
direkt hinter dem
Küchenstudio PRAHL

FAIR METALL

SCHROTT • ALTMETALL

Wir kaufen FAIR zum Tagespreis
Alteisen, Buntmetalle

Anthony-Fokker-Straße 5 Mo. - Fr. 7.00 - 16.00 Uhr
19061 Schwerin-Görries Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

www.fair-metall.de | Tel. 0385 - 67 68 090

Folge uns auf Instagram.

[lw_sietow](https://www.instagram.com/lw_sietow)



Der Ort für regionalen Genuss

Restaurant „De oll Dörpschau“ in Rosenow

REGIONAL-SAISONAL-NACHHALTIG

Getreu den Slow-Food-Grundsätzen bleibt es auch im Jahr 2024 trotz Erhöhung der MwSt auf 19 % GUT und FAIR. Durch den Anbau im hauseigenen Garten, die bestmögliche Veredelung und Verarbeitung der tollen Produkte aus der Region ist es mir möglich, Ihnen nach wie vor eine faire Preisgestaltung anzubieten.

Bleiben Sie gespannt und kulinarisch.

De Wirtslüd vom Restaurant „De oll Dörpschau“ in Rosenow

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag sowie feiertags
11.00 bis 15.00 Uhr (14.00 Uhr Küchenschluss)
17.30 bis 22.00 Uhr (20.30 Uhr Küchenschluss)

Rosenow 6 | 19209 Lützow
Tel.: 038874 22929 | Mobil: 01712725119
restaurant-de-oll-doerpschau.de

In Sachen Werbung berate ich Sie gern.

SABINE BAETCKE

Telefon: 0171 971 57-36

E-Mail: s.baetcke@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow



Von Haus aus
gut beraten –
Alles aus
einer Hand.

Ich berate Sie gern zum
Verkauf Ihrer Immobilie

Ihr Immobilienexperte
Danilo Grewe

Johann-Stelling-Straße 1a
19205 Gadebusch
Tel.: 03841 240-258
Mobil: 0175 1083903
danilo.grewe@spk-mnw.de

www.spk-mnw.de/immobilien



ImmobilienZentrum
OstseeSparkasse Rostock &
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

in Vertretung der
LBS IMMOBILIEN GmbH